
Mehrsprachige Alphabetisierung

21. Jänner 2026, 14.00 – 18.00 Uhr, Online (Zoom)

Der Schriftspracherwerb mehrsprachiger Schülerinnen und Schüler in den Erst- und Zweitsprachen gehört zu den Kernbereichen umfassender sprachlicher Bildung und ist in unseren Lehrplänen verankert. Auf diese Weise soll die individuelle Sprachenwicklung jedes Kindes unterstützt und der Bildungserfolg grundgelegt werden. Einerseits wird die Zusammenarbeit zwischen Klassenlehrer*innen und Erstsprachenlehrer*innen bzw. DaZ-Lehrer*innen erwartet, andererseits sollten die Erstsprachen der Schülerinnen und Schüler auch im Klassenunterricht wertschätzend eingesetzt werden.

Diese Kurztagung zeigt Grundlagen und Praxisbeispiele auf, um mehrsprachige Schüler*innen im Umgang mit Schriftlichkeit in all ihren Sprachen zu unterstützen.

Zielgruppen

- Lehrer*innen aller Schularten
- Tätige in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrer*innen
- Tätige im Diversitätsmanagement
- Schulleitungen

Themen

- Schriftspracherwerb von mehrsprachigen Schüler*innen
- Einblick in Grundlagen und Vorläuferfähigkeiten
- Stimmen aus der Praxis: Lehrpersonen präsentieren ihre Konzepte und Erfahrungen

Ziele: Die Teilnehmer*innen

- bekommen Einblick in die Grundlagen einer erfolgreichen Alphabetisierung von mehrsprachigen Schüler*innen.
- lernen wichtige Vorläuferfähigkeiten kennen.
- lernen Umsetzungsbeispiele aus der Praxis von Schulen kennen, u.a. durch mehrsprachige Alphabetisierung.

Kontakt bei Fragen: katharina.lanzmaier@phst.at

Zoom-Raum

<https://us06web.zoom.us/j/81512082917?pwd=DafCl6i4vMAkuNnbTJZY5LHZA52NYj.1>

Meeting-ID: 815 1208 2917

Kenncode: 985308

Mehrsprachige Alphabetisierung

21. Jänner 2026, 14.00 – 18.00 Uhr, Online (Zoom)

Programm

Moderation: Katharina Lanzmaier-Ugri

Mittwoch, 21. Jänner 2026 Ort: Online, Zoom	
14.00 15.40	Begrüßung A) Welche Vorläuferfähigkeiten brauchen Schüler*innen für eine erfolgreiche (mehrsprachige) Alphabetisierung? Bernadette Erre (PHSt) B) Was steht in den Lehrplänen und in USB DaZ? Lisa Fast-Hertlein (BIMM, PHSt) C) Welche Methoden der Alphabetisierung machen bei mehrsprachigen Schüler*innen Sinn? Katharina Lanzmaier-Ugri (BIMM/PHSt)
15.40 15.50	Pause
15.50 16.35	Wie kann der Schriftspracherwerb gemeinsam mit Erstsprachenlehrer*innen gestaltet werden? Emra Duvnjak und Cezmi Halkali (VS J. Hoffmannplatz, Wien)
16.35 16.45	Pause
16.45 17.30	Welche Erfahrungen gibt es aus der Unterrichtspraxis in der (mehrsprachigen) Alphabetisierung? A) Primarstufe Corina Berchtold (Praxisschule PH Vorarlberg) B) Sekundarstufe Susanne Fuhrmann (MS Wien 14)
17.30 17.45	(Mehrsprachige) Alphabetisierung: Was nehme ich mit? Was ist noch offen?
17:45	Vorstellung des Padlets Abschluss und Ausblick